



Medienmitteilung, 3. August 2020

Weiterbildungszentrum Holzweid frisch saniert

Das Weiterbildungszentrum Holzweid (WBZ) an der Holzstrasse 15 in Rotmonten bietet Rahmen und Raum für Weiterbildungskurse, Seminare und Kongresse an der Universität St.Gallen. Nach einer Nutzung von 25 Jahren wurde das WBZ-Hauptgebäude in diesem Sommer saniert und öffnet seine Türen wieder am kommenden Montag, 10. August 2020.

Die Sanierungsarbeiten am Gebäude laufen seit dem 11. Mai und werden Ende dieser Woche abgeschlossen. Das Hauptgebäude des WBZ wurde in dieser Zeit regelrecht auf den «Kopf gestellt». Das Projekt umfasste die komplette Dachsanierung sowie die Erneuerung der Innenräume mit einem zeitlosen Design – abgestimmt auf die Arbeitsansprüche von heute und morgen.

Austragungsort für Veranstaltungen

Die Infrastruktur, verbunden mit einem breiten Serviceangebot, wird in erster Linie von den Weiterbildungsprogrammen der Executive School of Management, Technology and Law (ES-HSG) sowie der HSG-Institute genutzt. Das Zentrum steht aber auch externen Organisationen und Unternehmen als Austragungsort offen. Von Gruppen- und Besprechungsräumen über Seminarräume bis hin zum Plenarsaal mit 447 Quadratmetern – das Weiterbildungszentrum Holzweid bietet den Rahmen für viele Veranstaltungsmöglichkeiten.

25-jährige Geschichte

Das Hauptgebäude mit der markanten Form prägt das Quartier Rotmonten seit nunmehr 25 Jahren. Der Bau des WBZ konnte dank Spenden von Unternehmen und Institutionen finanziert werden, das WBZ eröffnete am 12. Mai 1995. Im Jahr 2007 kam mit dem «Hans Ulrich Auditorium» ein weiteres Gebäude dazu. Ein Jahr später wurde das mit Spenden finanzierte «HSG Alumni Haus» mit 54 Gästezimmern in Betrieb genommen. So hat sich das Weiterbildungszentrum Holzweid während der vergangenen 25 Jahre zu einem attraktiven Weiterbildungscampus entwickelt.

Kontakt für Rückfragen:

Gaby Heeb

Direktorin Weiterbildungszentrum Holzweid

gaby.heeb@unisg.ch, 071 224 20 12, www.wbz.unisg.ch

Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität rund 8900 Studierende aus 83 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften, Internationale Beziehungen und Informatik aus.

Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2019 belegt die HSG den Platz 4. Die «Financial Times» hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2019 zum neunten Mal in Folge als weltweit besten bewertet. Dies im jährlichen Ranking von Master-Programmen in



Management. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB- und der AMBA-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktors- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 6000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 42 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Youtube](#), [Instagram](#) und [unisg.ch](#)